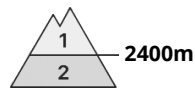
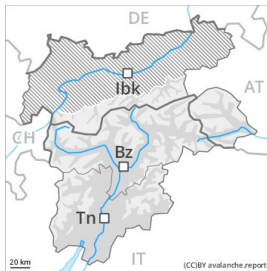
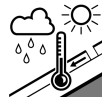




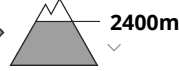
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 28.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Die Gefahr von nassen Lawinen ist schon am Morgen erhöht. Stellenweise können nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden, auch an Schattenhängen.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen sowie an eher schneearmen Stellen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können mit meist großer Belastung ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren. Lokal Regen bis auf 1800 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Im unteren Teil der Schneedecke sind an sehr steilen Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2600 m.

In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.

Tendenz

Am Vormittag recht günstige Lawinensituation. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.